



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zur Einladung vom 03.03.2016 folgende Dokumente:

- **Beschlussvorlage zu TOP 1.2**
„Zuschüsse für Angebote der Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I“
- **Beschlussvorlage zu TOP 1.3**
„Besichtigung der LVR-Frida-Kahlo-Schule in Sankt Augustin“
- **Neuer TOP 1.4**
„Einrichtung einer Übermittagsbetreuung an der Regenbogenschule Happerschoß“
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.02.2016
- **Aktualisierte Anlage 1 und neue Anlage 2 zu TOP 3.3**
„Offene Ganztagschule; Sachstandsbericht“

Hennef (Sieg), den 10.03.2016

Mit freundlichen Grüßen

Michael Walter

Gremium

Ausschuss für Schule und Inklusion

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	16.03.2016	17:00

Sitzungsort

Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2015	1
1.2	Zuschüsse für Angebote der Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I	2 (Nachtrag)
1.3	Besichtigung der LVR-Frida-Kahlo-Schule in Sankt Augustin; Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 02.03.2016	3 (Nachtrag)
1.4	Einrichtung einer Übermittagsbetreuung an der Regenbogenschule Happerschoß; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.02.2016	3b (Nachtrag)
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2016/17 an den weiterführenden Schulen	4
3.2	Schulleiterbesetzungsverfahren - Änderungen im Verfahren	5
3.3	Offene Ganztagsschule; Sachstandsbericht	6 (Nachtrag)
3.4	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	7
3.5	Förderantrag im Rahmen des Sonderprogramms "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" des Landes NRW	8
3.6	Sachstandsbericht Vorbereitungsklassen	9
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2016/0483
Datum: 25.02.2016

TOP: 1.2
Anlage Nr.: 2

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	16.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Zuschüsse für Angebote der Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion beschließt:

1. Zur Finanzierung des Programms „SGH fit“ erhält das Städtische Gymnasium Hennef für das 2. Schulhalbjahr 2015/16 und für das 1. Schulhalbjahr 2016/17 jeweils einen kommunalen Zuschuss von 1.000 €, im Kalenderjahr also insgesamt 2.000 €. Über eine mögliche Erhöhung wird in der nächsten Sitzung entschieden.
2. Die Gesamtschule Hennef Meiersheide erhält zur Finanzierung ihres Projektes „Förderung von Flüchtlingskindern im Rahmen des Ganztagsangebotes“ für das 2. Schulhalbjahr 2015/16 und für das 1. Schulhalbjahr 2016/17 jeweils einen kommunalen Zuschuss von 500 €, im Kalenderjahr also insgesamt 1.000 €.

Begründung

Der Rat der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 31.03.2014 die Förderrichtlinie für Angebote zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I vom 31.03.2014 beschlossen, die zum 01.08.2014 in Kraft getreten ist. Danach werden Betreuungsmaßnahmen, die über die verpflichtende Unterrichtszeit hinausgehen, am Gymnasium und an den beiden Gesamtschulen unter bestimmten Voraussetzungen unterstützt. Die Schulen stellen entsprechende Anträge für das entsprechende Haushaltsjahr, die der Schulträger qualitativ bewertet und sie unter Berücksichtigung der Bedürfnislage und dem Grad der angestrebten Zielerreichung dem Ausschuss für Schule und Inklusion zur Entscheidung vorlegt.

Da es sich hierbei um eine freiwillige Ausgabe handelt, wurde der bisherige Ansatz hierfür von 9.000 € um 5.000 € im Haushalt 2016 gekürzt, um so einen Beitrag zur Haushaltskonsol-

lidierung zu leisten. Im Haushalt 2016 wurden daher insgesamt 4.000 € eingestellt, für das Gymnasium 2.000 € und für die beiden Gesamtschulen jeweils 1.000 €. Pro Schulhalbjahr ist somit für das Gymnasium ein Betrag von 1.000 €, für die Gesamtschulen von jeweils 500 € vorgesehen.

Nach den Auflagen der Genehmigung zum Haushalt 2016 und dem Haushaltssicherungskonzept hat die Verwaltung bei allen freiwilligen Leistungen, die sie erbringt, zu prüfen, ob diese aufgegeben werden können bzw. der Aufwand reduziert werden kann.

Darüber hinaus ist der Ansatz durch die 1,5 %ige-Haushaltssperre gekürzt. Nach Rücksprache mit der Kämmerei sind die gesperrten Haushaltsmittel erst einmal einzusparen. Sollte eine Einsparung nicht möglich sein, so sind die benötigten Haushaltsmittel durch Einsparungen an anderer Stelle aufzufangen. Im Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben) umfasst diese Haushaltssperre insgesamt rund 86.000 €. Davon entfallen allein rund 73.000 € auf vertraglich gebundene Leistungen (Personal, Schülerbeförderung, OGS). Hier wird es sehr schwierig, die vorgegebenen Einsparungen zu erzielen. Von daher bleibt die haushaltswirtschaftliche Entwicklung abzuwarten, ob und inwieweit sich zu einem späteren Zeitpunkt eventuelle Spielräume ergeben.

Antrag Städtisches Gymnasium:

Die Fördermaßnahme „SGH fit“ ist eine langjährige Betreuungsmaßnahme am Städtischen Gymnasium, die die Voraussetzungen der Förderrichtlinie erfüllt und somit entsprechend bezuschusst werden kann. Der für das Gymnasium eingestellte Zuschuss in Höhe von 2.000 € für das Kalenderjahr 2016, also jeweils 1.000 € / Schulhalbjahr, sollte gewährt werden. Eine Erhöhung dieses Zuschusses um maximal 940 € sollte unter Berücksichtigung der o.g. Ausführungen zunächst zurückgestellt und in der nächsten Sitzung am 01.06.2016 entschieden werden.

Antrag Gesamtschule Hennef Meiersheide:

Die Gesamtschule Hennef Meiersheide beabsichtigt ein Projekt zur Förderung von Flüchtlingskindern im Rahmen des Ganztagsangebotes“ durchzuführen. Dabei soll für Schüler/innen der Vorbereitungsklasse (Alter 10-15 Jahre) ein Angebot mit dem Schwerpunkt „Musik und Tanz“ angeboten werden, um die Integration dieser Kinder aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern zu fördern. Näheres ist dem beigefügten Antrag der Gesamtschule zu entnehmen. Ein Ziel und Zweck dieser Förderrichtlinie ist es unter anderem, den Schulen bei ihren Bemühungen behilflich zu sein, Kinder mit besonderen Förderbedarfen, insbesondere im emotionalen und sozialen Bereich, bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dies ist bei dem von der Gesamtschule Hennef Meiersheide beabsichtigten Projekt zu bejahen. Daher soll der im Haushalt vorgesehene Zuschuss in Höhe von 1.000 € (500 € pro Schulhalbjahr) für dieses Projekt gewährt werden.

An der Gesamtschule Hennef-West wird nach Auskunft der Schulleitung in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich kein Angebot zustande kommen.

Auswirkungen auf den Haushalt

☐ Keine Auswirkungen

☒ Kosten der Maßnahme

☐ Jährliche Folgekosten

Sachkosten: 3.000 €

Personalkosten: €

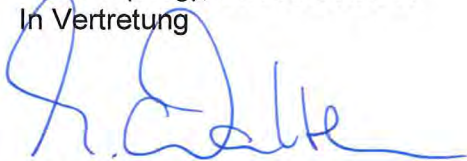
	Höhe des Zuschusses	€ %
☐ Maßnahme zuschussfähig		
☒ Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,	HAR:	€
Haushaltsstelle: 531 801	Lfd. Mittel:	3.940 €
☐ Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich	Betrag:	€
☐ Kreditaufnahme erforderlich	Betrag:	€
☐ Einsparungen	Betrag	€
☐ Jährliche Folgeeinnahmen	Art:	
	Höhe:	€

☒ Bemerkungen

Die Haushaltssperre in Höhe von 1,5 % wurde berücksichtigt.

Hennef (Sieg), den 08.03.2016

In Vertretung



Michael Walter

STÄDTISCHES GYMNASIUM HENNEF



Gymnasium Hennef Fritz-Jacobi-Straße 18 53773 Hennef

Telefon: 02242 – 5031

Telefax: 02242 – 866 125

Stadt Hennef
Frau Eleonore Joerdell und
Herrn Michael Walter
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

info@gymnasium-hennef.de

www.gymnasium-hennef.de

29. Februar 2016

Antrag auf kommunalen Zuschuss 2016 (Ganztag/ÜBM)

Sehr geehrte Frau Joerdell,
sehr geehrter Herr Walter,

im vergangenen Kalenderjahr hat die Stadt Hennef dem Städtischen Gymnasium Hennef insgesamt 5.500€ für Angebote des Ganztags und der Übermittagsbetreuung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln konnten wir ein qualitativ hochwertiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe aufrechterhalten. Ziele unseres Programms waren und sind:

- Eltern, vor allem auch alleinerziehenden Eltern, zu ermöglichen, eine Vollzeitstelle anzunehmen und Betreuungssicherheit herzustellen,
- Kindern aus bildungsfernen Schichten, häufig auch mit Migrationshintergrund, den erfolgreichen Abschluss des Gymnasiums zu ermöglichen,
- Kinder mit besonderem individuellem Förderbedarf, insbesondere im emotional-sozialen Bereich zu unterstützen.

Diese Ziele konnten wir im vergangenen Jahr erneut erreichen. So ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die am Ende der Erprobungsstufe das Gymnasium verlassen, auch im Landesvergleich konstant niedrig. Das Angebot erfreut sich hoher Beliebtheit, insbesondere auch bei Eltern, die beide werktätig sind und wir konnten in zahlreichen Fällen helfen, individuelle Förderbedarfe zu befriedigen, gerade auch weil die verschiedenen Hilffssysteme am SGH ineinander greifen.

Die Finanzierung des Programms gestaltet sich auch im Kalenderjahr 2016 schwierig. Zum einen hat die Zahl der Anmeldungen für das Programm „SGH fit“ leicht zugenommen. Zum anderen hat es zum Teil erhebliche

Kostensteigerungen, insbesondere bei den Personal- wie auch bei den Sachkosten gegeben.

Das SGH hat für dieses Jahr eine Erhöhung der Kapitalisierung von 0,9 Lehrerstellen über die Stadt Hennef bei der Bezirksregierung Köln beantragt und auch erhalten, sodass in diesem Schuljahr mehr finanzielle Mittel für die vielfältigen Angebote im Rahmen unseres Ganztagskonzepts zur Verfügung standen. Aufgrund der steigenden Löhne unserer Kräfte, der notwendigen Erhöhung der Zahl der Kräfte für die Übermittagsbetreuung sowie der in diesem Jahr stark gestiegene Aufwand im Bereich unserer Arbeitsgemeinschaften, entsteht im Jahr 2016 erneut ein Defizit von 3.000€.

Die Gesamtschule Hennef-West hat in einer Email erklärt, dass sie keine Mittel aus o. g. Programm der Stadt Hennef benötigt. Die Gesamtschule Meiersheide wird nach unserem Kenntnisstand einen eigenen Antrag stellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadt Hennef durch die Bewilligung o.g. Gelder dazu beitragen könnte, dass das qualitativ anspruchsvolle Programm weiter bestehen kann und wir insbesondere den Kindern und Jugendlichen helfen können, deren familiärer Hintergrund einen schulischen Erfolg auf dem Gymnasium nicht unbedingt erwarten lässt.

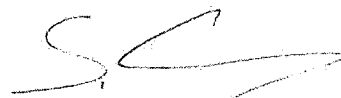
Nähere Informationen können Sie beiliegender Elterninformation entnehmen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



M. Roth, OStD
(Schulleiter)



S. Emons, OStR'
(Ganztagskoordinatorin)

STÄDTISCHES GYMNASIUM HENNEF

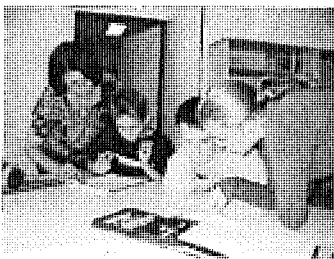
S A P E R E A U D E I

SGH *fit*

Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung am SGH

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wahrscheinlich haben Sie längst von unserem sehr erfolgreich laufenden Angebot gehört. Seit nunmehr schon fünf Jahren bereichert es zusätzlich unser Schulleben: Insgesamt ca. 25 Kinder verbringen in unserer Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung **SGH *fit*** ihren Nachmittag!



Dieses Angebot **SGH *fit*** findet an **allen 5 Tagen der Woche** im Anschluss an die reguläre Mittagspause bzw. den Unterricht statt. Das Angebot kann **sowohl an Lang- als auch an Kurztagen** genutzt werden. Es bietet den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, in einer gemeinschaftlichen Lernatmosphäre ihre **Hausaufgaben** zu erledigen, **Selbständigkeit und Arbeitstechniken** zu entwickeln, im Anschluss daran aber auch zu **spielen** und zu **entspannen**.

Wichtige Eckpunkte der **inhaltlichen Konzeption** des Angebots:

- ☞ qualifizierte Betreuung bei Hausaufgaben, Lernen und Spiel durch ein Team von drei erwachsene Betreuungspersonen
- ☞ pädagogischer Leitgedanke: *Hilf mir, es selbst zu tun!* , d.h. Priorität methodischer Hilfestellungen
- ☞ Raum und Lernumgebung: Selbstlernzentrum des SGH
- ☞ Unterstützung beim außerunterrichtlichen Lernen zu mehr Verantwortung, Selbständigkeit und Zeiteinteilung
- ☞ Ausgleich von Arbeit und Erholung durch klare Strukturierung des Nachmittags in Arbeits- und Entspannungsphasen



Weitere **wichtige Informationen** zum Angebot in Kürze:

- ☞ Entsprechend unserem inhaltlichen Konzept besteht eine **feste zeitliche Struktur** des Nachmittags. Damit ergeben sich folgende mögliche Teilnahmezeiten:

Uhrzeit	Montag (Langtag)	Dienstag (Kurztag)	Mittwoch (Langtag)	Donnerstag (Langtag)	Freitag (Kurztag)
8.10 - 12.25	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
12.25 - 13.20 (Kurztag bis 13.25)	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	
13.20 - 14.10 (Kurztag ab 13.25)	Unterricht	Mittagspause	Unterricht	Unterricht	Mittagspause
14.10 - 15.15		Hausaufgaben - Lernen - Üben			Hausaufgaben - Lernen - Üben
15.15 - 15.30		Bewegung - Spiel - Entspannen			Bewegung - Spiel - Entspannen
15.30 - 15.40		Hausaufgaben - Lernen - Üben			Hausaufgaben - Lernen - Üben
15.40 - 16.45	Bewegung - Spiel - Entspannen	Bewegung - Spiel - Entspannen	Bewegung - Spiel - Entspannen	Bewegung - Spiel - Entspannen	Bewegung - Spiel - Entspannen

- ☞ Flexibilität: Mit den Betreuungskräften werden **Teilnahmetage** und die **Anwesenheits- bzw. Abholzeiten** vereinbart.
- ☞ Der Zeitraum von 14.10 Uhr bis 15.15 Uhr ist ein sogenannter **geschützter Zeitraum** für eine ruhige Arbeitsphase, in dem die Kinder weder (später) kommen noch gehen können.
- ☞ Um 15.15 Uhr beginnt die mit den Betreuern **flexibel absprechbare Abholzeit**: Jetzt können die Kinder von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden bzw. mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten gehen.
- ☞ Aktuelle Änderungen der vereinbarten Anwesenheitszeiten müssen **mindestens einen Tag vorher** schriftlich oder mündlich durch einen Erziehungsberechtigten den Betreuungskräften mitgeteilt werden.
- ☞ Das Mittagessen gehört nicht zum Angebot.
- ☞ Der Gesamtbeitrag pro Schulhalbjahr beträgt unabhängig von den Anwesenheitszeiten 420€ und wird in 6 monatlichen Raten von je 70€ per Einzugsermächtigung entrichtet.
- ☞ Das Angebot „SGH fit“ ist eine **schulische Veranstaltung** und wird als solche vom Städtischen Gymnasium Hennef konzeptionell und organisatorisch betreut.
- ☞ Träger des Angebots ist der Verein „Betreute Schulen e.V.“.



Weitere Informationen finden Sie unter www.gymnasium-hennef.de! Wir hoffen, auch Ihr Kind bald in unserer Gruppe begrüßen zu können!

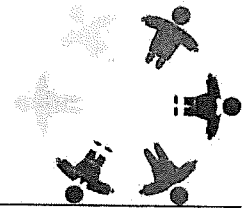
Ansprechpartner:

Vilenka Brandt (Leiterin von SGH fit)

Thomas Czaja (Ganztagskoordinator des SGH)

/ Je 0403

b. R.



Gesamtschule Hennef

Gesamtschule Hennef Meiersheide 20 53773 Hennef

Sekundarstufen I und II

Datum: 25.02.16

An die Stadt Hennef
z.Hd. Frau Scheidt
Schulausschuss

Antrag auf Kommunalen Zuschuss 2016 gemäß der Förderrichtlinie für Angebote zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß oben genannten Bezug beantragen wir einen Zuschuss für das Kalenderjahr 2016
von

1.000,00 €

Begründung:

Seit dem 01.11.16 unterrichten wir 18 Kinder **der Internationalen Vorbereitungsstufe**. Die Schülerinnen und Schüler sind im Alter von 10 – 15 Jahren und werden differenziert hauptsächlich in dem Fach Deutsch für Ausländer unterrichtet. Unterrichtsstunden werden allerdings auch in Englisch, Kunst und Sport gegeben.

Der Kenntnisstand dieser Schülerinnen und Schüler klappt in allen Fächern weit auseinander; hauptsächlich ist dies durch die unterschiedlichen Sprachkenntnisse begründet.

Weiterhin stellt die Tatsache, dass diese Kinder aus den unterschiedlichsten Ländern (Syrien, Albanien, Serbien, Sri Lanka, Georgien) kommen, auch in kultureller Hinsicht eine große Herausforderung dar. In großen Teilen ist es uns schon gelungen, dass sich diese Klasse als ein Verbund sieht, allerdings bedarf es hier weiterer Unterstützung.

Ein wichtiger Baustein war die Teilnahme am „Hennefer Kulturrucksack“, die den Schülern ein Gefühl von Gemeinsamkeit vermittelt hat.

Insofern möchten wir jetzt ein Projekt durchführen, das den Schwerpunkt auf Musik und Gesang legt und von Fidel Gonzalez der „READY4STAGE music school“ geleitet würde.

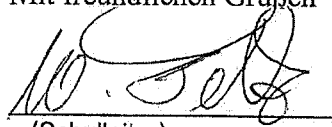
Dabei geht es darum, die Schülerinnen und Schülern „Hand in Hand“ mittels Cajón's an Rhythmen, Notenleere und das Spielen von Instrumenten heranzuführen. Zusätzlich würden in diesem Workshop die Grundtechniken des Gesangs sowie Chorgesang vermittelt.

Ziel des Projektes wäre es, mit dem einstudierten Song „We are the world“ von Michael Jackson mit Gesang und Rhythmusinstrumenten bei der Kulturnacht der Gesamtschule Hennef Meiersheide im Juni 2016 und evtl. auf dem Hennefer Open Air im Juni 2016 aufzutreten.

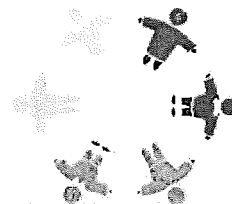
Dieses Projekt würde ohne Zweifel zu einem „Wir-Gefühl“ der IVK Klasse beitragen aber auch durch die geplanten Auftritte zu einem positiven Eindruck in der Öffentlichkeit hinsichtlich der Flüchtlingsproblematik führen.

Insofern möchten wir Sie bitten, den Antrag zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen


(Schulleiter)


(stellv. Schulleiterin)



An die Stadt Hennef
z.Hd. Frau Scheidt
Schulausschuss

**Antrag auf Kommunalen Zuschuss 2016 gemäß der Förderrichtlinie für Angebote zur
Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I**

Finanzierungsplan:

Projekt Fidel Gonzalez der „READY4STAGE music school“:

Donnerstag, von 14.00 bis 15.30 Uhr (außerhalb der regulären Schulzeit der IV):

April bis Juli 2016: 10 x 50,00 € = **500,00 €**

August bis Nov. 2016: 10 x 50,00 € = **500,00 €**

Summe: 1.000,00 €

Entsprechend der Natur des Antrags sind die Flüchtlingskinder nicht in der Lage, einen Eigenanteil zu finanzieren.



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2016/0498
Datum: 07.03.2016

TOP: 1.3
Anlage Nr.: 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	16.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Besichtigung der LVR-Frida-Kahlo-Schule in Sankt Augustin;
Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 02.03.2016

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Schule Kontakt aufzunehmen und zu klären, ob und gegebenenfalls wann eine Besichtigung oder eine andere Art des Informationsaustausches möglich ist.

Begründung

Als Begründung wird auf den als Anlage 1 beigefügten Antrag der Fraktion „Die Linke“ verwiesen.

Hennef (Sieg), den 07.03.2016
In Vertretung

Michael Walter

DIE LINKE.
Hennef

DIE FRAKTION.

Hennef, 02.03.2016

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag an den
Ausschuss für Schule und Inklusion am 16.03.2016 weiter zu leiten:

DIE LINKE. beantragt, die Verwaltung möge für den Ausschuss für Schule und Inklusion eine Bereisung der Förderschule in St. Augustin, hier: LVR-Frida-Kahlo-Schule, organisieren. Die LVR-Frida-Kahlo-Schule hat den Förderschwerpunkt (FSP) Körperliche und motorische Entwicklung.

Begründung:

Ziel ist es, die Erweiterung von schulischem, inklusivem Wissen, um daraus Konsequenzen für die Hennefer Schullandschaft zu erwerben. Neben o.a. Förderschule, ist es auch möglich folgende weitere Förderschulen/Schwerpunkte kennen zu lernen:

FSP Sehen
FSP Hören und Kommunikation
FSP Sprache
FSP Emotionale/Soziale Entwicklung



Gerd Weisel
Fraktionsvorsitzender



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2016/0500
Datum: 08.03.2016

TOP: 1.4
Anlage Nr.: 3b

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	16.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Einrichtung einer Übermittagsbetreuung an der Regenbogenschule Happerschoß;
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.02.2016

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion am 17.06.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung einer Übermittagsbetreuung (ÜMI) an der GGS Regenbogenschule Happerschoß zu prüfen, da zu diesem Zeitpunkt die OGS-Warteliste ähnlich hoch war wie die zum kommenden Schuljahr.

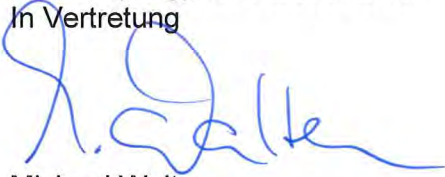
Daraufhin erfolgte im Juli eine Bedarfsabfrage bei den Eltern. Die Abfrage ergab, dass nicht genügend Interesse (mindestens 12 Kinder erforderlich) - auch bei den Eltern auf der Warteliste für einen OGS-Platz - an dieser Betreuungsform besteht. Folglich kam es nicht zur Einrichtung einer ÜMI im aktuellen Schuljahr. Die Ausschussmitglieder wurden in der Sitzung am 30.09.2015 über das Ergebnis informiert. Die Begründung des beigefügten Fraktionsantrags, die ÜMI sei aufgrund der Kurzfristigkeit der Elternwünsche nicht eingerichtet worden, trifft daher nicht zu.

Da im aktuellen Schuljahr bereits eine Abfrage stattgefunden hat und diese für die Verwaltung mit hohem Aufwand und Kosten verbunden ist, wird auf eine erneute Elternbefragung zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet. Zudem liegen der Verwaltung auch keine Anhaltspunkte dafür vor, dass das Elterninteresse an dieser Betreuungsform in den letzten Monaten gestiegen ist.

Bezüglich der Kinder auf der Warteliste der OGS geht die Verwaltung – basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre – von einer Entspannung der Lage im Laufe des Schuljahres aufgrund unterjähriger Kündigungen und Abgängen von Schülerinnen und Schülern aus.

Hennef (Sieg), den 09.03.2016

In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Walter', with a stylized, flowing script.

Michael Walter

CDU Stadtverband Hennef, Postfach 11 23, 53758 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

EINGEGANGEN

07. März 2016

Erl.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Theo Walterscheid
Sören Schilling

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Hennef, den 29.02.2016/Loh
AN 2016-005

Antrag: Einrichtung einer Übermittagsbetreuung (ÜMi) an der Regenbogenschule
in Happerschoss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

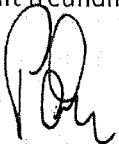
hiermit bitten wir namens der CDU Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen
Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Wir beantragen, an der Grundschule in Happerschoss die Übermittagsbetreuung ab dem Schuljahr
2016 ff. einzurichten.

Begründung

Im Schuljahr 2014/2015 wurde die Anregung von Eltern zu spät aufgenommen und konnte wegen
der Kurzfristigkeit nicht mehr eingerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Pasch
Ratsmitglied



Angelina Keuter
Sprecherin im Ausschuss für Schule
und Inklusion

Offene Ganztagschule im Schuljahr 2016/17
"Schulabgänger" und Neuanmeldungen

Schule	Teilnehmerzahl Schuljahr 2015/16	"Schulabgänger" zum 31.07.16	Kündi- gungen	Neuanmeldungen zum Schuljahr 2016/17	davon nach 31.12.15	Teilnehmerzahl Schuljahr 2016/17	Warteliste	freie Plätze
OGS KGS Hennef	133	16	4	47	3	150	10	
OGS Gartenstraße	156	28		47	2	175		
OGS Hanftal	138	29		47	2	156		
OGS Am Steimel	127	20	4	26		129		
OGS Happerschoß	117	27	1	39	5	117	11	
OGS Kastanienschule	79	16		28		100		9
OGS Siegtal	94	25	5	28		100		8
Gesamt	844	161	14	262	12	927	21	17

Amt für Schule und Bildungskoordination
Frau Joerdell

Hennef, den 08.03.2016
Tel.: 888 444

Vermerk:

Offene Ganztagschule

Nach verschiedenen Gesprächen mit den Schul- und OGS-Leitungen stellt sich die OGS-Platz-Situation zum kommenden Schuljahr 2016/17 wie folgt dar:

KGS Hennef

Die Schule wird eine OGS-Klasse mit dazugehörigem Gruppenraum einrichten. Damit können dann insgesamt 150 Kinder einen OGS-Platz erhalten. Die Essenssituation ist im vorhandenen Schulgelände weiterhin gewährleistet. Es verbleiben noch 10 Kinder auf der Warteliste.

GGG Gartenstraße

Es wird eine weitere OGS-gruppe eingerichtet. Damit können alle Kinder von der Warteliste aufgenommen werden.

Aufgrund der hohen Anzahl der Schulneulinge für die OGS werden 2 „reine“ OGS-Klassen mit Schulneulingen eingerichtet. Dies stellt den Einstieg in eine geänderte OGS-Struktur dar. Um dem Raumbedarf der Schule (4 Eingangsklassen, IVK, 7 OGS-Gruppen) sicherstellen zu können, müssen 2 Räume in den angrenzenden Gebäuden der Realschule genutzt werden. Dies ist auch nach Abstimmung aller Beteiligten möglich.

GGG Hanftal

Hier wird ebenfalls eine weitere OGS-Gruppe eingerichtet. Vor dem Hintergrund, dass in der OGS viele zum Teil auch sehr schwierige GL-Kinder teilnehmen, kann hier nicht eine so hohe Platzkapazität angeboten werden. Trotzdem können hier 156 Kinder einen OGS-Platz erhalten und damit alle Kinder von der Warteliste aufgenommen werden.

GGG Am Steimel

Die Schule nimmt alle Kinder auf.

GGG Happerschoß

Hier sind sämtliche Ressourcen ausgeschöpft. Daher verbleibt es bei einer Warteliste von 11 Kindern.

Durch die Aufstockung der Kapazitäten von derzeit 844 auf künftig 927 Plätze reduziert sich die Warteliste (Stand 25.02.2016) von 83 auf 21 Kinder (-62).

Darüber hinaus sind in der OGS der Kastanienschule und der GGS Siegtal noch Plätze frei. Einzelheiten sind der aktualisierten Übersicht zu entnehmen.



Joerdell